



# **Generalversammlung**

## **vom Dienstag, den 27.07.2010 in Rheinfelden-Warmbach, Kleintier- und Taubenzuchtverein**

Beginn: 20.10 Uhr, 61 Anwesende inkl. Vorstand

---

### **1. Begrüßung Fussel**

### **2. Abschlussbericht Kassenwart**

( Siehe Auslegung)

Bericht beider Kassenprüfer Yvonne Fischer (DC Bull Shooter) und Jutta Kirstein (DC Fire Bird). Bis auf zwei fehlende Belege, die Wiesi noch nachliefern muss, ist die Kasse perfekt.

### **3. Abschlussbericht Ligasekretär und Schlichter**

Stefan: Alle Spielberichtsbögen betreffend der vergangenen Saison vorhanden, somit jetzt auch im Web alles aktualisiert.

Womble: Wie in der letzten gabs auch in dieser Saison viel zu viele sinnlose Anrufe wegen Problemen mit der Spielterminvereinbarung, die mit ein wenig gutem Willen ohne weiteres auch ohne Schlichter hätten gelöst werden können. Das Dart spielen ist zum Spaß haben da und nicht um seine Dickköpfe durch zusetzen oder Exempel statuieren. Klappt es wirklich mal nicht, gibt es 3 Ausweichtermine, da wird es in Zukunft doch hoffentlich öfter eine Einigung geben. Im weiteren sind Vetotage keine Trainingstage (es gab tatsächlich Mannschaften, die den Veto- und Trainingstag auf den gleichen Tag gemeldet hatten). Trotz allem gibt es auch Mannschaften von denen er nichts gehört hat und alles bestens klappt. Danke.

Rainer: Wie gesagt man sollte gegenseitig als Kapitäne nicht so engstirnig sein und es von anfang an versuchen, ohne Schlichter auszukommen. Normalerweise freut man sich doch auf die Spiele, oder?

### **4. Zusammensetzung Vorstand**

Ganz dickes Lob an die Schlichter, sie viel zu tun und hatten ihre Arbeit sehr selbstständig und gut organisiert erledigt.

Änderungen: Schlichter gehören in Zukunft zum Vorstand. Als neues Amt wird der Webmaster eingeführt und der Schriftführer wird zum Protokollführer. Der Gesamtvorstand setzt sich neu aus dem geschäftsführenden und dem erweiterten Vorstand zusammen. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. Vorstand, dem 2. Vorstand, dem Ligasekretär und dem Kassenwart, bei Vorstandsinternen Abstimmungen haben diese jeweils 1 Stimme. Der Webmaster, der Protokollführer und die 2 Schlichter gehören dem erweiterten Vorstand an und haben jeweils eine

halbe Stimme. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Generalversammlung. Bei Vorstandssitzungen muss der geschäftsführende Vorstand sowie der Protokollführer anwesend sein, die Mitglieder des erweiterten Vorstandes sind eingeladen, müssen aber nicht kommen.

**Abstimmung:** JA: 56 Stimmen Enthaltungen: 5 Stimmen

## 5. Diverse Änderung in Satzung und Reglement

Satzung: (Siehe Schwarzgedrucktes in der Satzung, ist die satzungsgemäss Umsetzung der Zusammensetzung des Vorstandes sowie die Änderung des Geschäftsjahres)

Punkt 1 +2

**Abstimmung:** JA: 54 Stimmen Enthaltungen: 7 Stimmen

Reglement: (Siehe Schwarzgedrucktes im Reglement)

Punkt 9: Klarere Formulierung Spielerwechselfeldung;

Punkt10: Erleichterung bei der Einteilung in Spielklassen, Ausnahmeklausel;

Punkt 12: Neuordnung der Sonderleistungen und Einführung des Short Leg „SL“ (15-Darter oder weniger bei 501 bzw. 9-Darter oder weniger für 301 Spiele);

Punkt 13: Verschärfung der Regeln der Spielterminvereinbarung, stärken der Schlichterfunktion;

Punkt 14: Neu ist 2x pro Hin- und Rückrunde zu fünft antreten erlaubt. Zudem gibt es eine eindeutige Formulierung über die Handhabe mit Ersatzspielern (siehe Abstimmung in der Kapitänssitzung vom 12.01.2010);

Punkt 20: Klarstellung wann man von den Meldegebühren befreit ist;

Punkt 25: Klarere Formulierung Teilnahme von nicht RDL-Spieler an RDL Ranglistenturnieren, Benennung der Massnahmen bei Verfehlungen der Turnierleitung;

Punkt 26: Verankerung im Reglement, dass der Ligapokal obligatorisch ist;

Punkt 28: Ergänzung wenn Spieler die Spieler am Nachbargerät behindern.

Anmerkungen:

Verletzt sich ein eingewechselter Spieler und kann nicht mehr weiter spielen, darf der Ausgewechselte nicht wieder zurück. Steht kein weiterer Auswechselfpieler mehr zur Verfügung wird das Spiel mit 0:2 verloren gewertet.

Auch wenn sich Spieler und Kapitäne einig sind, kann man sich nicht über die Regeln im Reglement hinwegsetzen. Eine Ausnahme bilden Punkt 27 und 28, solange sich die Kapitäne und betroffenen Spieler einig sind, kann hier abweichend vom Reglement entschieden werden. Hier ist besonders Punkt 15 im Reglement zu beachten, denn es gilt, sobald der Spielberichtsbogen unterschrieben ist kann nichts mehr geändert werden. Gleiches gilt für Fälle, die nicht im Reglement erwähnt sind (typisches Beispiel: Das Dartgerät stellt nicht um, man bemerkt dies nicht und wirft ohne das Punkte abgezogen werden).

Anregungen:

C-Liga in der 30. Runde ausbullen wurde verworfen.

**Abstimmung:** JA: 61 Einstimmig

## 6. Ligabetrieb

Ab Saison 2010/11 gelten neue Spielmodi:

A-Liga 501 DO (kein DI mehr)  
B-Liga 501 MO/DO (anstatt nur DO)  
C-Liga 501 MO/SO (anstatt nur MO)

Gemäss Reglement Punkt 10 hat hier der Vorstand eine Anpassung vorgenommen, da der bestehende Spielmodus nicht optimal war, so kam es durch das DI in der A-Liga neben der Demotivation bei vielen Spielern immer wieder zu extremen Wettbewerbsverzerrungen wenn ein Spieler nicht reingekommen ist, für die Topspieler hingegen war es unterm Strich ein Wettbewerbsvorteil. Die C-Liga hat wegen dem Master Out schon in der untersten Spielklasse die Neueinsteiger abgeschreckt. Damit die Anpassung nicht zu sehr ins Gewicht fällt, wurde wie früher in der B- und in der C-Liga die bewährte „Halb/Halb-Variante“ eingeführt. So können beispielsweise in der C-Liga die Neulinge auf dem Spielberichtsbogen so eingetragen werden, dass sie zwei Single Out Spiele bekommen und die routinierteren in der Mannschaft zweimal Master Out übernehmen.

Übertragung der Spielmodi im Ligapokal siehe nächster Punkt unter Ligapokal.

Zieht man einen Vergleich zu anderen Ligen, haben wir in der RDL über die gesamte Liga immer noch den anspruchvollsten Spielmodus, fast ausschliesslich alle Ligen spielen im A 501 DO, im B 501 MO und im C entweder 301 oder 501 SO.

Auf die Frage in die Versammlung wurden diese Anpassungen grösstenteils als richtig und sinnvoll kommentiert, so dass diese für die nächste Saison definitiv gelten.

## 7. Ligapokal

Einiges Neues wird es im Ligapokal geben: Ab nächster Saison ist geplant (vorbehaltlich unsre Nachbarliga im Raum Freiburg i. B. EDLB schafft es noch das umzusetzen, deren Saison läuft schon seit Juni) den Ligapokal zusammen mit derselben durchzuführen. Alle detaillierten Infos sind auf der Homepage unter [Ligapokal 2010/11](#) und dort unter [Info Ligapokal](#). Im wesentlichen sind für uns drei Dinge neu, der Spielberichtsbogen ist der von dem A-Liga Bogen der EDLB entlehnt, im Topf werden nicht € 2000.- sondern € 400.- C- ausgespielt und nach der Gruppenphase (und vor dem Achtelfinale) ist der „Direktvergleich beider Ligen“ eingeschoben. Das Konzept ist so aufgebaut, dass der normale Pokalspielbetrieb wie letzte Saison gespielt werden kann, sollten es die EDLBler nicht mehr auf diese Saison schaffen. Einzige Neuerung wäre dann nur der Spielberichtsbogen im Ligapokal. Ziel wäre in diesem Fall, den gemeinsamen Pokal in der Saison 2011/12 zu spielen.

Für Mannschaften, die in beiden Ligen aktiv sind, bzw. einzelne Spieler in beiden Ligen gemeldet sind müssen in Härtefällen noch nachhaltige Insellösungen gefunden werden.

Durch die neuen Spielmodi in A- B- und C-Liga ändert sich natürlich auch das Handicap, die C-Liga spielt im Pokal Single Out, die B-Liga Master Out und die A-Liga Doppel Out.

**Abstimmung:** JA: 58 Stimmen NEIN: 3 Stimmen

Nachtrag: Inzwischen ist das Feedback aus der EDLB gekommen, dass sie das für die Saison 2010/11 zeitlich nicht mehr hinbekommen, für nächste Saison ist bei denen geplant, dass diese später (so, dass wir fast parallel die Saison 2011/12 beginnen) gestartet wird. Damit hätten wir ideale Voraussetzungen den gemeinsamen Ligapokal auf nächste Saison umzusetzen.

## 8. Ranglistenturniere

Neu ist im Netz eine Variante für die Preisvergabe bei den Ranglistenturnieren. Sie prämiert in einem vernünftigen Verhältnis die besten Damen, C- und B-Spieler. Es bleibt jeden Turnierleiter überlassen, diese Variante zu nutzen, selber eine Aufteilung bei der Preisverteilung zu machen oder die Standardvariante die 40/30/20/10-Aufteilung zu wählen.

## 9. Feedback Tingelfest

Das Feedback für Tingelfest ist sehr gut, nebenbei haben wir es ohne Qualitätseinbusse beim Programm hinbekommen, weniger Geld im Vergleich zu dem von letztem Jahr auszugeben. Von der Besucherzahl (in der Spitzenzeit waren es ca. 280 Besucher) war es ein voller Erfolg, die Unterstützung von unserem Wirten in Sachen Dartgeräte zur Verfügung stellen wieder einfach nur toll! Genauso alle, die aufgetreten sind, waren einfach nur gut, ob das keine 20 Guggen waren, die für 40 Gas gegeben haben, die Dudelsäcke, die dem Ganzen einen Hauch von Mystik verliehen, „unser“ Andi, der von Anfang bis Ende mit uns gemeinsam ein Tingelfest gefeiert hat oder natürlich Rhy Deگو, die sich drinnen bis in die Morgenstunden ein harten Kampf um die beste Stimmung mit dem HDC-Becken draussen geliefert haben. **Ein riesen Danke an alle!!**

Was weniger erfreulich war:

- Es geht nicht, dass an fremde Rucksäcke gegangen wird und persönliche Gegenstände entwendet werden, sollte so etwas noch mal vorkommen werden wir knallharte Konsequenzen daraus ziehen
- Es war viel Sauerei insbesondere mit Zigarettenkippen im Außenbereich obwohl genügend Aschenbecher vorhanden waren
- 180er Verleihung ging zu lange. Der Vorschlag, nur die hoch zurufen, die sich richtig drauf freuen endlich einen Pokal zu bekommen ist ein guter Ansatz – aber wie führt man das genau durch, wer wählt die aus, die sich freuen – hier müssen wir uns noch was schlaues überlegen.
- Beleuchtung: Entweder Krankenhausbeleuchtung oder Schukelbeleuchtung. Dieses Problem werden wir im nächsten Jahr nicht mehr haben, da wir eine andere Halle für die nächsten Jahre suchen werden. Die Hans-Thoma Halle kommt unterm Strich zu teuer, wir haben keinen Verein mehr, der wirtet und ein bisschen mehr Platz brauchen wir auch. Wir werden peinlichst drauf achten, dass die Halle zentral liegt.

## 10. Diverses

DDSV: Austritt: Das Geld können wir uns sparen, da sich im Moment nichts tut für ein Landesverband Baden-Württemberg, ausserdem sind die DM in Berlin von der Turnierleitung her vollends in die Hose gegangen, so dass unsere Spieler ihrer sportlich erreichten Leistungen beraubt wurden!

Spielerbörse: Auf der Homepage wird ein Link „Suche“ für Spieler- Mannschafts- und Lokalkontakte eingerichtet werden. Natürlich kann auch via Gästebuch oder dem Forum unserer Homepage Kontakte aufgenommen werden.

Verwarnungen: Wir hatten einen ausgefüllten Bogen erhalten und später erfahren, dass das Spiel nicht stattgefunden hat und der Bogen einfach so nach gut dünken ausgefüllt wurde. Grund war, dass nach dem x-ten Versuch auch mit dem Schlichter kein Spieltermin gefunden wurde. Hier hatten sich beide Kapitäne darauf geeinigt ohne eigene Vorteils- zu ihren Gunsten bzw. Schädigungsabsicht zu Ungunsten anderer Teams einfach ein Plan auszufüllen und zu faxen als hätte das Spiel ganz normal stattgefunden. Wenn auch keine Schädigungsabsicht vorliegt, so stellt das einen Betrug dar und verstösst im grössten gegen Punkt 1 unserer Satzung (Förderung des Dartsports). Wir haben für beide das Spiel als verloren gewertet und eine Verwarnung ausgesprochen. Im Wiederholungsfall werden wir Spielsperren bzw. Kapitänssuspendierungen aussprechen müssen.

Tingelfestfilm: Zu beziehen bei Burki für € 5.00.

Homepage: Extra Mobile - Homepage der RDL fürs Handy ([www.regiodartliga.de/mobile](http://www.regiodartliga.de/mobile))

## 11. Anträge und Fragerunde

Keine

## 12. Wahlen

Wahlleiter Sven Sütterlin

Die Entlastung ist vorläufig und wird erst mit der Amtsübergabe bei der nächsten Kapitänssitzung wirksam.

**1. Vorstand:** *Gerhard „Fussel“ Thomann* (er ist mit 61 Stimmen einstimmig entlastet)

Abstimmung: JA: 61 Einstimmig (nimmt Wahl an)

---

**Kassenwart:** - Burki hört auf weil es als Webmaster und mit der Verwaltung der Ranglistenturniere zuviel wird.  
- Er ist mit 61 Stimmen einstimmig entlastet.

Vorschläge u. Abstimmung: *Yvonne Fischer* 10  
*Heidrun Rotzler* 34 (nimmt Wahl an)  
17 Enthaltungen

---

**Protokollführerin:**-Verena legt das Amt als Schriftführerin nieder, da sie Nachwuchs bekommt.  
- Sie ist mit 61 Stimmeneinstimmig einstimmig entlastet.

		1.	2.	3.	4. (geheim)
Vorschläge u. Abstimmung:	<i>Ramona Reimann</i>	24	28	30	29
	<i>Yvonne Fischer</i>	26	28	30	31 (nimmt Wahl an)
		11	5	1	1 (Enthaltungen)

---

**Webmaster:** *Burki* (keine Entlastung, da dieses Amt neu eingeführt wurde)

Abstimmung: JA: 61 Einstimmig (nimmt Wahl an)

---

**2. Kassenprüfer:** - Jutta Kirstein rückt als 1. Kassenprüferin nach  
- Yvonne Fischer beendet ihr Amt nach zwei Jahren  
- Sie ist mit 61 Stimmeneinstimmig einstimmig entlastet.

Vorschläge u. Abstimmung: *Ramona Reimann* 50 (nimmt Wahl an)  
*Harald Zamzoff* 11

- 
- 2. Schlichter:** - Womble rückt nach als 1. Schlichter nach  
- Rainer Ühlin beendet sein Amt nach zwei Jahren  
- Er wurde mit 61 Stimmen einstimmig entlastet

Vorschläge u. Abstimmung: *Rainer Ühlin* 39 (nimmt Wahl an)  
Jacqueline Sternberger-Prange 14  
Günther Pfefferle 2  
Enthaltungen 5

Somit besteht der geschäftsführende Vorstand neu dem 1. Vorstand Gerhard „Fussel“ Thomann, dem 2. Vorstand Dirk „Feldi“ Feldkamp, dem Ligasekretär Stefan „Wiesi“ Wiessmer und der KassiererIn Heidrun „Heidi“ Rotzler.

Dem erweiterten Vorstand gehören als Webmaster Burkhard „Burki“ Fülster, als Protokollführerin Ivonne „Iwi“ Fischer sowie als Schlichter Jörg „Womble“ Meier und Rainer Ühlin an.

### **13. Termine**

Anmeldeschluss: 31.08.2010  
Kapitänssitzung: 14.09.2010  
Beginn Ligaspielbetrieb: 20.09.2010  
Tingelfest: 16.07.2011

ENDE: 22.45 Uhr

Verena Burger

---

Schriftführerin